



Landesstelle für Suchtfragen  
im Land Sachsen-Anhalt

**RAUCHEN in Schwangerschaft und früher Kindheit:  
Mythen – Bewusstsein – Aufklärung – Verantwortung**

## Tabak + Liquids + Cannabis: Raucht er noch oder kifft er schon?

Zu Rahmenbedingungen von Nichtraucher:innen- und  
Jugendschutz aus Perspektive der Suchtprävention

Helga Meeßen-Hühne



## Politische Herausforderungen

- Deutschland belegt bei der Umsetzung der WHO Framework Convention on Tobacco Control (FCTC) einen der letzten Plätze
- Deutschland ist eines der 10 (von 195) Länder weltweit mit den meisten Raucher:innen
  - ...Werbung verschwindet nur langsam
  - ...Sponsoring weiter erlaubt
  - ...keine Regeln fürs Internet
  - ...Tabakprodukte sind immer noch zu billig
  - ...neue Produkte werden nur zögerlich reguliert
  - ...Nichtraucherschutzgesetze sind nicht konsequent genug
  - ...Ausgaben für Tabakprävention sind zu gering



## Hier nachlesen:

- [https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Downloads/pdf/Buecher\\_und\\_Berichte/2020\\_Tabakatlas-Deutschland-2020.pdf](https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Downloads/pdf/Buecher_und_Berichte/2020_Tabakatlas-Deutschland-2020.pdf)
- [https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Downloads/pdf/Buecher\\_und\\_Berichte/2020\\_Tabakatlas-Deutschland-2020\\_Auf-einen-Blick.pdf](https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Downloads/pdf/Buecher_und_Berichte/2020_Tabakatlas-Deutschland-2020_Auf-einen-Blick.pdf)

# Das ist der Plan (von 50 NGO's):

[https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Downloads/pdf/Buecher\\_und\\_Berichte/2021\\_Strategie-fuer-ein-tabakfreies-Deutschland-2040.pdf?m=1665667276&](https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Downloads/pdf/Buecher_und_Berichte/2021_Strategie-fuer-ein-tabakfreies-Deutschland-2040.pdf?m=1665667276&)

2040 ✓

Strategie für ein tabakfreies Deutschland 2040

Ziel: 2040 konsumieren weniger als fünf Prozent der Erwachsenen und weniger als zwei Prozent der Jugendlichen in Deutschland Tabakprodukte, E-Zigaretten oder andere verwandte Erzeugnisse, insbesondere, wenn diese das suchterzeugende Nikotin enthalten

© DKFZ, Stabsstelle Krebsprävention

Logo grid of participating NGOs including: dkr, BPTK, DANK, DGAUM, dgW, DGPR, DGSP, DHS, Deutsches Netzwerk Versorgungsgleichheit, FACT, IFT-NORD, VDBD, astra plus, chs centre for health & society, DDG, epi, DG&M, dgppn, dg SUCHT, Deutsche Herzstiftung, DZK, FREIENBAND, IFT, Vivantes, BfE, Deutscher Krebsverband, Deutscher Diabetes e.V., DGHO, DGP, dgut, Deutscher Kindertumorverband, kompetent gesund.de, Unfairtobacco, WAT.

# Das Ziel

Bis zum Jahr 2040 konsumieren in Deutschland weniger als fünf Prozent der Erwachsenen und weniger als zwei Prozent der Jugendlichen Tabakprodukte oder E-Zigaretten.

2040 ✓

Strategie für ein tabakfreies Deutschland 2040

Ziel: 2040 konsumieren weniger als fünf Prozent der Erwachsenen und weniger als zwei Prozent der Jugendlichen Tabakprodukte, E-Zigaretten oder andere verwandte Erzeugnisse, insbesondere, wenn diese das suchterzeugende Nikotin enthalten

© DKFZ, Stabsstelle Krebsprävention

Logo grid including: dkr, BPTK, DANK, DGAUM, dgW, DGPR, DGSP, DHS, Deutsches Netzwerk, FACT, IFT-NORD, VDBD, astra plus, chs, DDG, epi, DGEM, dgppn, dgSUCHT, Deutsche Herzstiftung, DZK, FREIENSBAND, IFT, IFT-NORD, VDBD, Deutscher Krebsrat, Deutscher Diabetes Bund, Deutscher Diabetes Bund, DGVS, DGHO, DGP, dgsp, Deutsches Kindernetzwerk, kompetent gesund, Unfairtobacco, WAT, Vivantes.

# Die Forderungen

---

**1**

Die Tabaksteuern jedes Jahr deutlich erhöhen

**2**

Rauchende beim Rauchstopp unterstützen und Kostenübernahme der Behandlung der Tabakabhängigkeit gewährleisten

**3**

Werbung für Tabak und verwandte Produkte vollständig verbieten und standardisierte Verpackungen einführen

**4**

Die Verfügbarkeit von Tabak und verwandten Produkten deutlich reduzieren

**5**

Wirksam vor Passivrauchen schützen und vollständig tabakfreie Lebenswelten schaffen

**6**

Kinderrechte in Bezug auf Tabak konsequent umsetzen und den Jugendschutz verbessern

**7**

Regelmäßige Kampagnen durchführen, um über Risiken des Tabakgebrauchs aufzuklären, zur Entwöhnung zu motivieren und Tabakfreiheit zur Norm zu machen

**8**

Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit Initiativen zur Tabakkontrolle sowie Alternativen zum Tabakanbau unterstützen

**9**

Politische Entscheidungen wirksam vor der Beeinflussung durch Hersteller von Tabakerzeugnissen und verwandten Produkten sowie deren Organisationen schützen

**10**

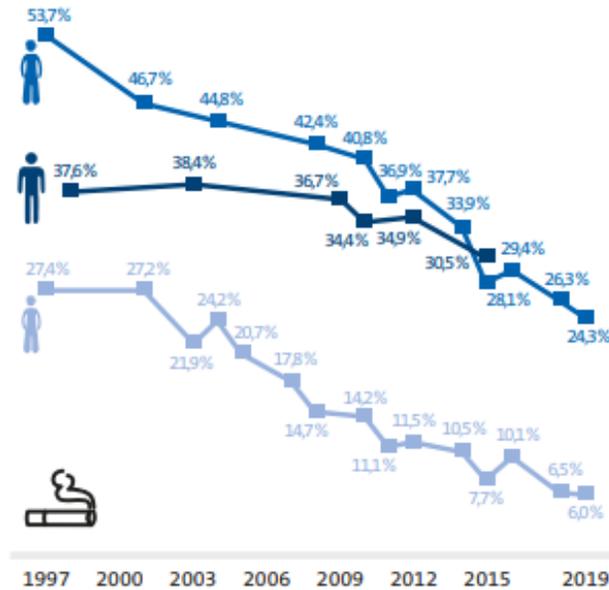
Die Maßnahmen regelmäßig überprüfen, anpassen und weiterentwickeln

# Tabakatlas Deutschland 2020 – auf einen Blick

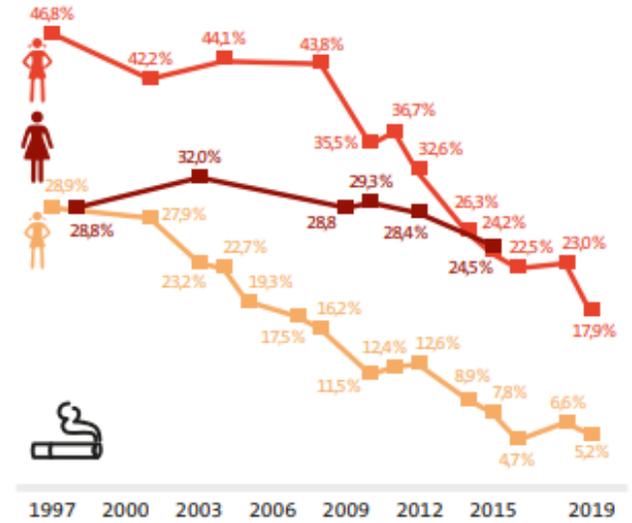
## Konsum

- **Rauchen:** In Deutschland raucht etwa jeder vierte erwachsene Mensch. Außerdem raucht fast jeder fünfte junge Mensch im Alter von 15 bis 24 Jahren – deutlich mehr junge Männer als junge Frauen. Der Anteil der Rauchenden unter Jugendlichen sinkt seit Jahren und liegt aktuell bei 6,0 Prozent der Jungen und 5,2 Prozent der Mädchen.

Aber wir sind  
auf einem  
guten Weg



Entwicklung der Anteile von Rauchern nach Altersgruppen (■ 12–17 Jahre, ■ 18–25 Jahre und ■ 25–69 Jahre) und Erhebungsjahren | Daten: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und Robert Koch-Institut



Entwicklung der Anteile von Raucherinnen nach Altersgruppen (■ 12–17 Jahre, ■ 18–25 Jahre und ■ 25–69 Jahre) und Erhebungsjahren | Daten: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und Robert Koch-Institut

# 3.8

## Rauchen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

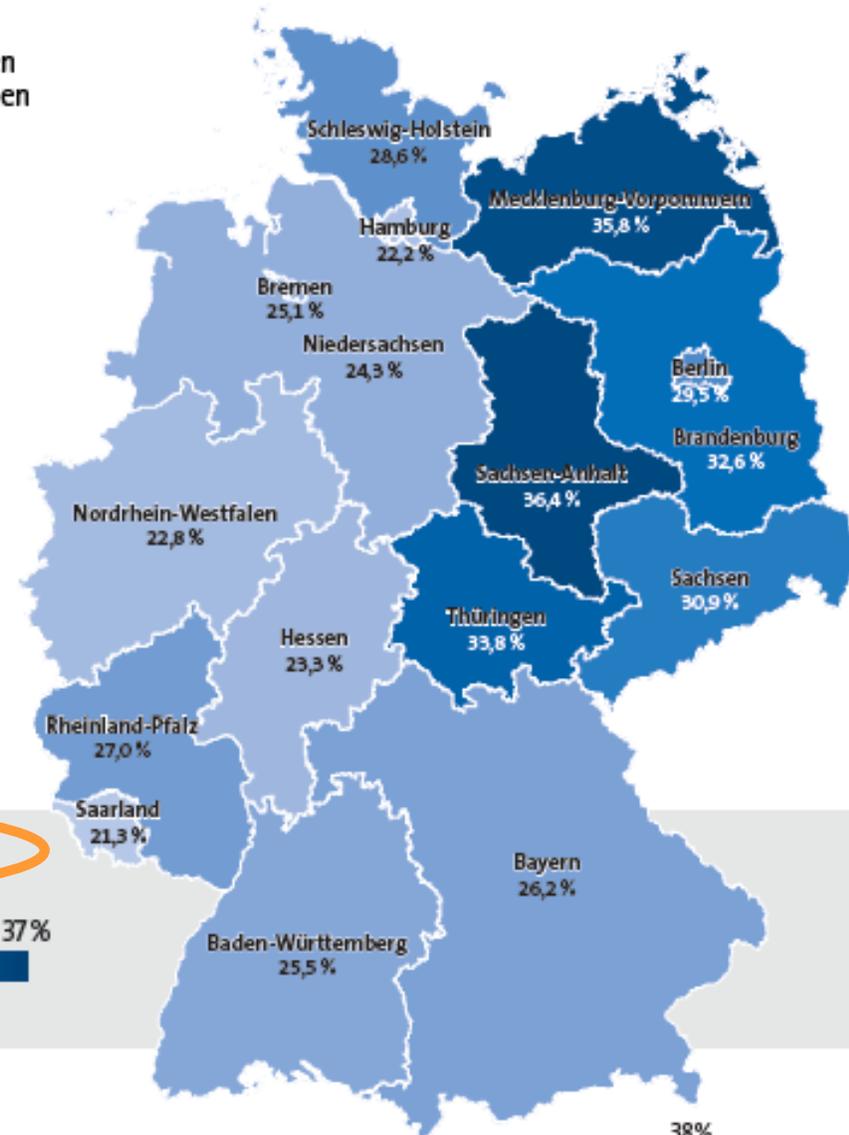
... auch in  
Sachsen-  
Anhalt  
(Mikrozensus 2013)

Unter 11- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen rauchen insgesamt 12 Prozent, wobei es keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt.

Mit zunehmendem Alter steigt der Raucheranteil: Bis zum Alter von 13 Jahren rauchen weniger als fünf Prozent; bei 17-Jährigen sind es über 30 Prozent, die rauchen – rund 38 Prozent der Jungen und 31 Prozent der Mädchen.

Sieben Prozent der 11- bis 17-Jährigen rauchen regelmäßig (mindestens einmal in der Woche), fünf Prozent täglich und zwei Prozent rauchen mindestens zehn Zigaretten am Tag.

Jugendliche rauchen meist gelegentlich, starkes Rauchen ist selten.



### Raucheranteile bei Jungen und jungen Männern im Alter von 15 bis 24 Jahren

21% 23% 25% 27% 29% 31% 33% 35% 37%

Daten: Mikrozensus 2013

Quelle: Tabakatlas 2015



Helga Meeßen-Hühne

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

# 4.3

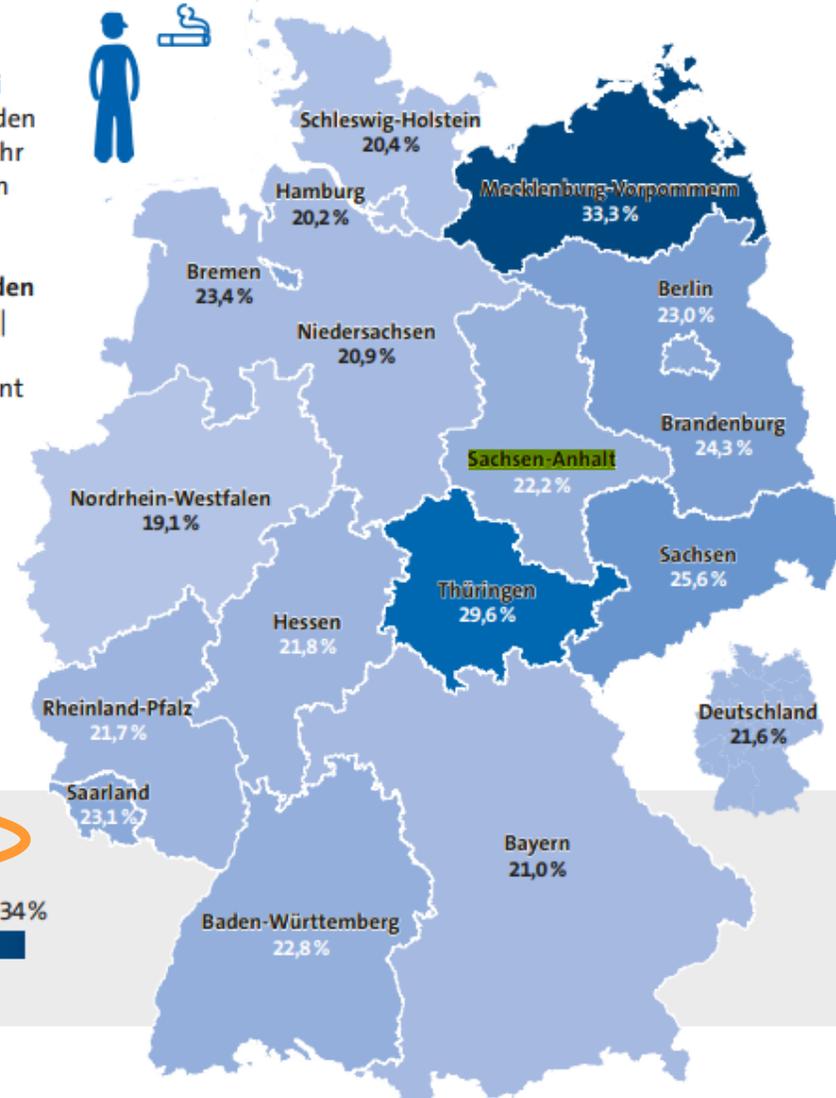
## Rauchen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

... auch in  
Sachsen-  
Anhalt  
(Mikrozensus 2017)

In Deutschland raucht fast jeder fünfte junge Mensch, wobei deutlich mehr junge Männer als junge Frauen rauchen | Von den Jungen und Männern im Alter von 15 bis 24 Jahren raucht mehr als jeder Fünfte, während dies bei den gleichaltrigen Mädchen und Frauen nur etwa jede Siebte tut.

In den alten Bundesländern ist der Anteil Rauchender unter den 15- bis 24-Jährigen geringer als in den neuen Bundesländern | Der Anteil Rauchender reicht von 16,3 Prozent in Nordrhein-Westfalen und 17,1 Prozent in Niedersachsen bis zu 24,2 Prozent in Thüringen und 28,0 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern.

Das durchschnittliche Einstiegsalter ins Rauchen liegt für die 15- bis 24-Jährigen bei etwa 16 Jahren | Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Rauchenden unter Kindern und Jugendlichen an. Von den Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren rauchen etwa 7,2 Prozent, wobei kein Unterschied zwischen Jungen und Mädchen besteht. Etwa die Hälfte der jugendlichen Rauchenden raucht täglich.



Anteile von rauchenden Jungen und jungen Männern im Alter von 15 bis 24 Jahren nach Bundesländern

18% 20% 22% 24% 26% 28% 30% 32% 34%

Daten: Mikrozensus 2017

Quelle: Tabakatlas 2020

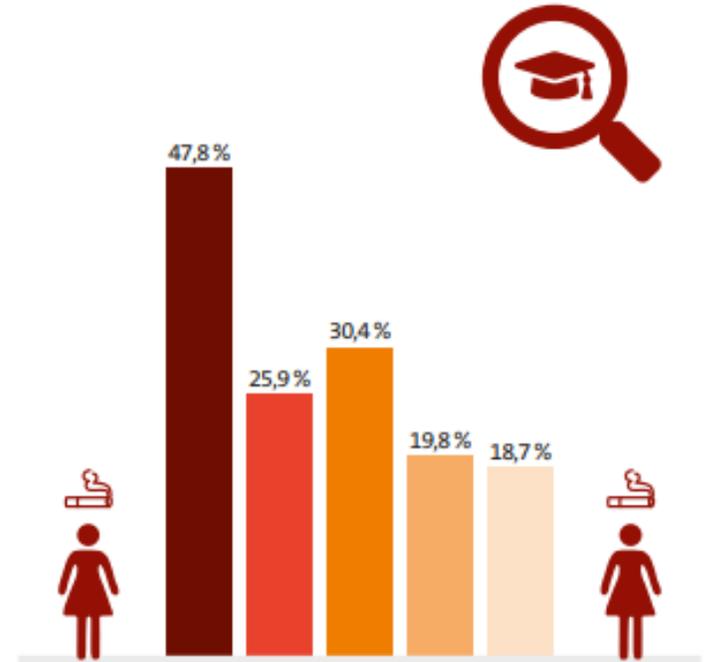
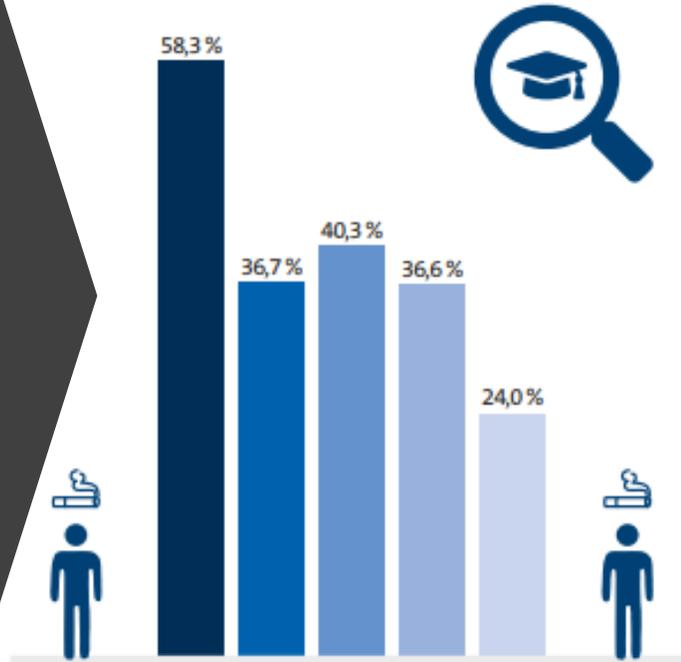


Helga Meeßen-Hühne

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

**Deutliche Unterschiede im Rauchverhalten je nach Sozialstatus:** Männer und Frauen mit niedrigem Sozialstatus rauchen häufiger und mehr als diejenigen mit hohem Sozialstatus. Unter Personen ohne Schulabschluss ist der Anteil der Raucher mehr als doppelt so hoch wie unter Personen mit Abitur.

Mit besonderen Herausforderungen: deutliche Unterschiede im Rauchverhalten je nach Sozialstatus



Quelle: Tabakatlas 2020

**Anteile von Rauchern nach Schulabschluss |**

kein Schulabschluss, Haupt-/Volksschule, Realschule/Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur/Hochschulreife | Daten: DEBRA 2019 (Wellen 16–21)

**Anteile von Raucherinnen nach Schulabschluss |**

kein Schulabschluss, Haupt-/Volksschule, Realschule/Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur/Hochschulreife | Daten: DEBRA 2019 (Wellen 16–21)

Mit Ihrem Engagement sind Sie in guter Gesellschaft

.... und viele lokale Initiativen



## WELTNICHTRAUCHERTAG AM 31. MAI

Werden Sie rauchfrei! > Community > Die rauchfrei-Lotsen im Überblick >



208.841 Menschen haben schon mitgemacht!

## Die rauchfrei-Lotsinnen und Lotsen



Informieren

Aufhören

Community

Suche

Werden Sie rauchfrei! > Community >

### Aktuelles aus dem rauchfrei-Forum

Thema	Letzter Beitrag
Ein Tagebuch	von Klauser1313 am 30.10.2023 15:43
Nikotinsucht für immer abwürgen-Snus	von DonSisa am 30.10.2023 15:06
Rauchfrei - komme was wolle	von Marikka am 30.10.2023 14:56
Ich werde rauchfrei - August 23	von Klauser1313 am 30.10.2023 14:28



Registrieren für Forum & Chat

Forum

Die rauchfrei-Lotsinnen und Lotsen

Die rauchfrei-Lotsen im Überblick

Chat

Kontroverse

# Be Smart – Don't Start

13. November 2023 – 26. April 2024

Wettbewerb für Rauchfreie Schulklassen

Und ob Sie nun  
wollen oder  
nicht:  
Sie können  
nicht “nicht”  
intervenieren.\*

„Aber die Ärztin/ der  
Berater hat nie etwas  
gesagt!“



\* nach Paul Watzlawick

Ihr  
Engagement  
ist wichtiger  
denn je:

---

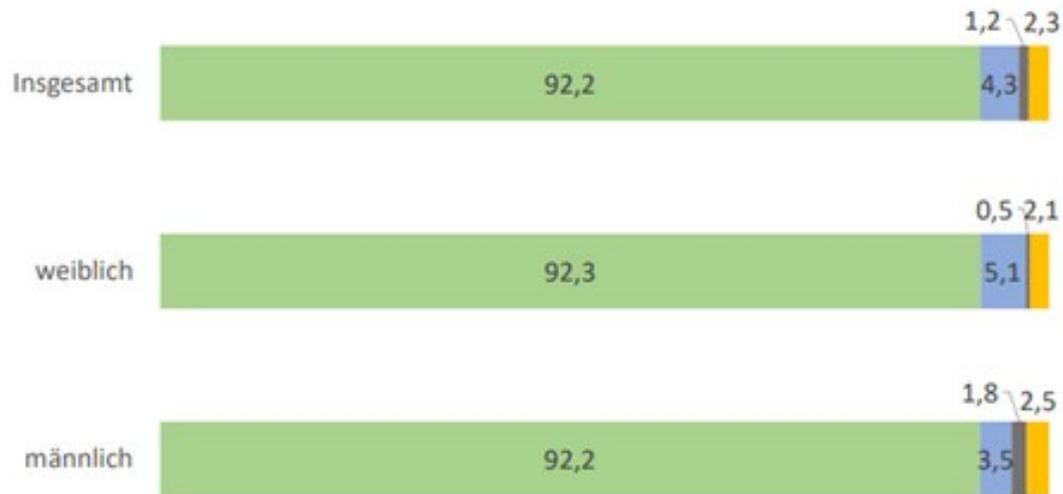


# Wer Cannabis raucht, raucht meist auch Tabak (30-Tage-Prävalenz).

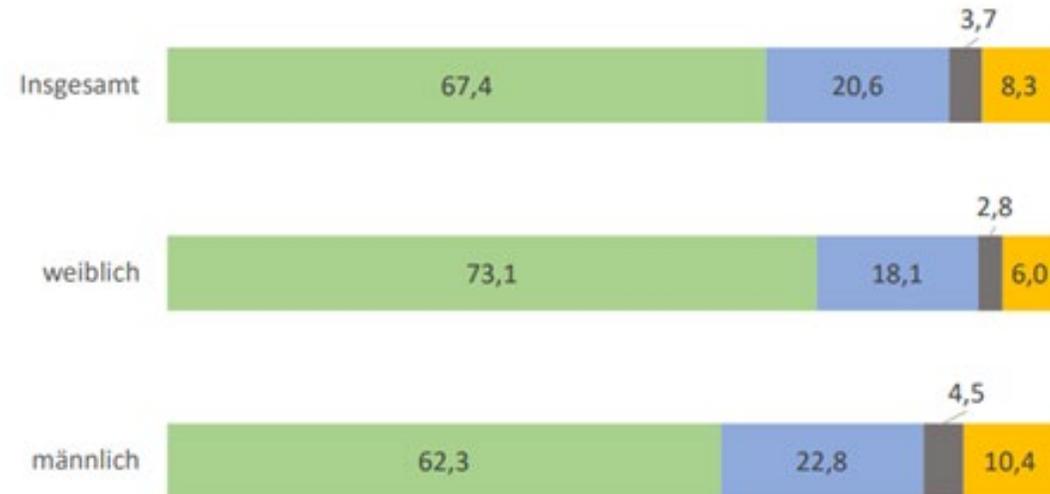
Datenbasis: 2021

[https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2022/12/Orth\\_Schnittmenge\\_Tabak-und-Cannabiskonsum.pdf](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2022/12/Orth_Schnittmenge_Tabak-und-Cannabiskonsum.pdf)

## 12- bis 17-jährige Jugendliche



## 18- bis 25-jährige junge Erwachsene



## Angaben in Prozent

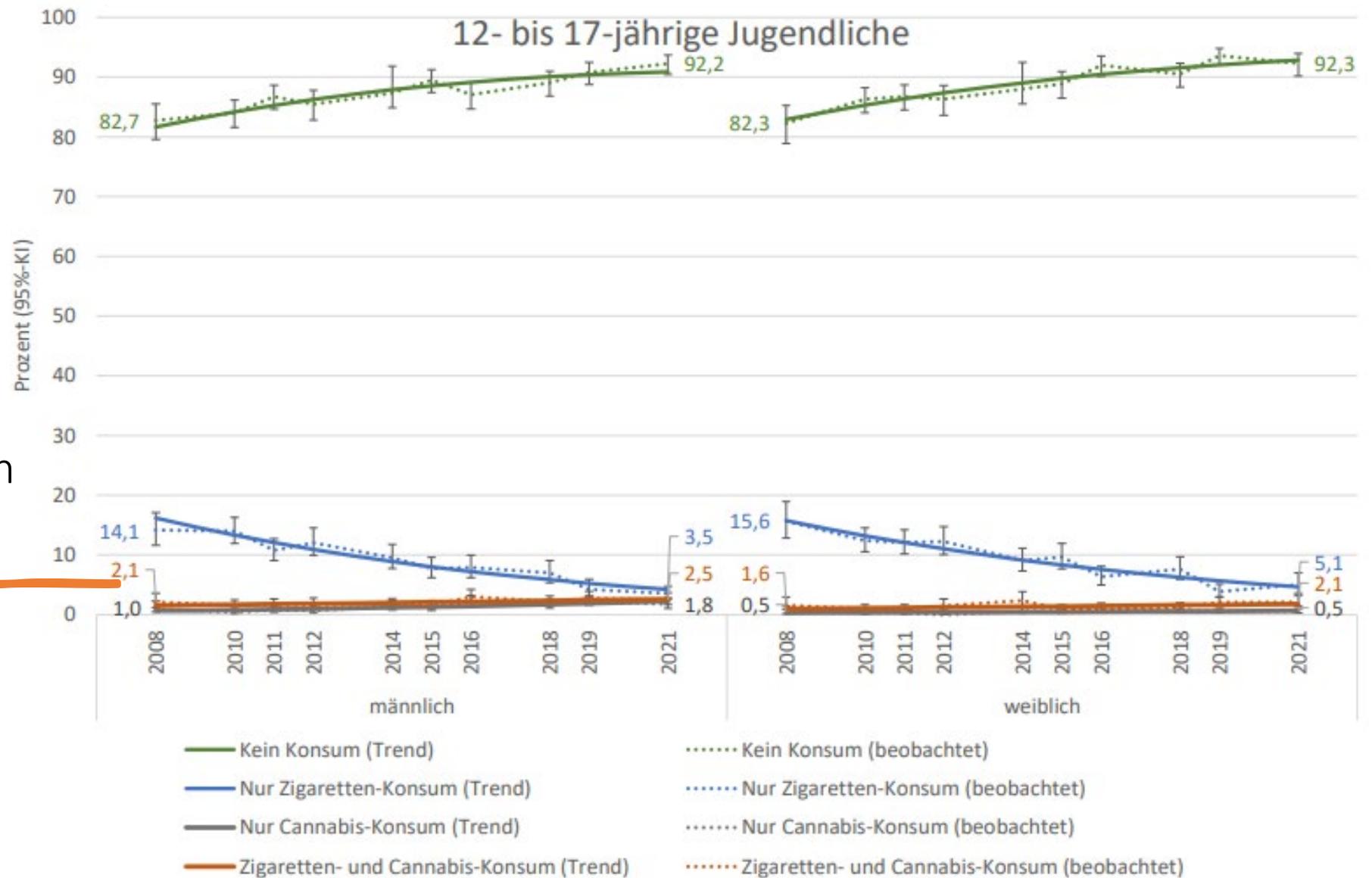
■ Kein Konsum      ■ Nur Zigaretten-Konsum  
■ Nur Cannabis-Konsum      ■ Zigaretten- und Cannabis-Konsum

■ Kein Konsum      ■ Nur Zigaretten-Konsum  
■ Nur Cannabis-Konsum      ■ Zigaretten- und Cannabis-Konsum



Zigaretten- und  
Cannabiskonsum  
12- bis 17-Jähriger  
im Trend

30-Tage-Prävalenzen  
von 2008 bis 2021





Nikotin

## Zahl der jugendlichen Raucher in Deutschland fast verdoppelt

Von Tabak bis E-Zigaretten: Die Zahl der rauchenden Jugendlichen ist stark gestiegen. Bundesgesundheitsminister Lauterbach fordert deshalb einen besseren Jugendschutz.

Die Zahl der rauchenden Jugendlichen in Deutschland ist im ablaufenden Jahr stark gestiegen. Das geht aus der Langzeitstudie Deutsche Befragung zum Rauchverhalten (Debra) hervor [<https://www.debra-study.info/>], die von der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf durchgeführt und unter anderem vom Bundesgesundheitsministerium gefördert wird. Unter den 14- bis 17-Jährigen hat sich der Anteil der Tabakraucherinnen und -raucher demnach fast verdoppelt. Er lag 2022 bei 15,9 Prozent; 2021 hatte der Anteil in dieser Gruppe bei nur 8,7 Prozent gelegen. Seit Beginn der Untersuchung im Jahr 2016 hat es laut der Debra-Studie noch nie so eine hohe Tabakraucherquote unter Jugendlichen gegeben wie in diesem Jahr.

Tatjana Linnar

Von **Claudia Thaler** 29. Dezember 2022, 11:55 Uhr

Was stört  
positive  
Trends?  
U.a. schädliche  
Botschaften,  
vor allem, wenn  
sie falsch sind...



View PDF

Access through your institution

Purchase PDF

Article preview

Abstract



Addictive Behaviors

Volume 133, October 2022, 107375



## Trends and consumption patterns in the use of e-cigarettes among adolescents and young adults in Germany (the DEBRA study)

Kathleen Gali<sup>a,b</sup>, Sabrina Kastaun<sup>c</sup>, Claudia R. Pischke<sup>d</sup>, Daniel Kotz<sup>c,e,1</sup>

Show more

+ Add to Mendeley Share Cite

<https://doi.org/10.1016/j.addbeh.2022.107375>

[Get rights and content](#)

Abstract

Introduction

Considering the growing popularity and rapid evolution of e-cigarettes, we examined e-cigarette use and tobacco smoking trends, and e-cigarette consumption patterns (i.e., device type, nicotine level) among adolescents and young adults in Germany.

Methods

Data from 26 waves of the German Study on Tobacco Use (DEBRA), a repeated cross-sectional nationwide household survey, were used to explore trends in the prevalence of e-cigarette use and tobacco smoking in a sample of adolescents (aged 14–17 years, N=1,396) and young adults (aged 18–24 years, N=4,685) between June/July 2016 and Aug/Sept 2020. Among current e-cigarette users (N=208), consumption patterns were

Wieso falsch?

01.03.2023 Bundeskoordinatorentreffen  
zum Nichtraucherschulwettbewerb  
„Be Smart – Don't Start

Prof. Dr. Reiner Hanewinkel vom IFT-  
Nord thematisiert die DEBRA-Ergebnisse  
und kontextualisiert sie wie folgt:

- 26 Erhebungswellen seit 2016
- Befragte 14-17-Jährige = 1.396

$$1.396 : 26 = 54$$

rechnerisch pro Altersgruppe und  
Erhebungswelle - epidemiologisch ohne  
Aussagekraft

Wieso  
schädlich?

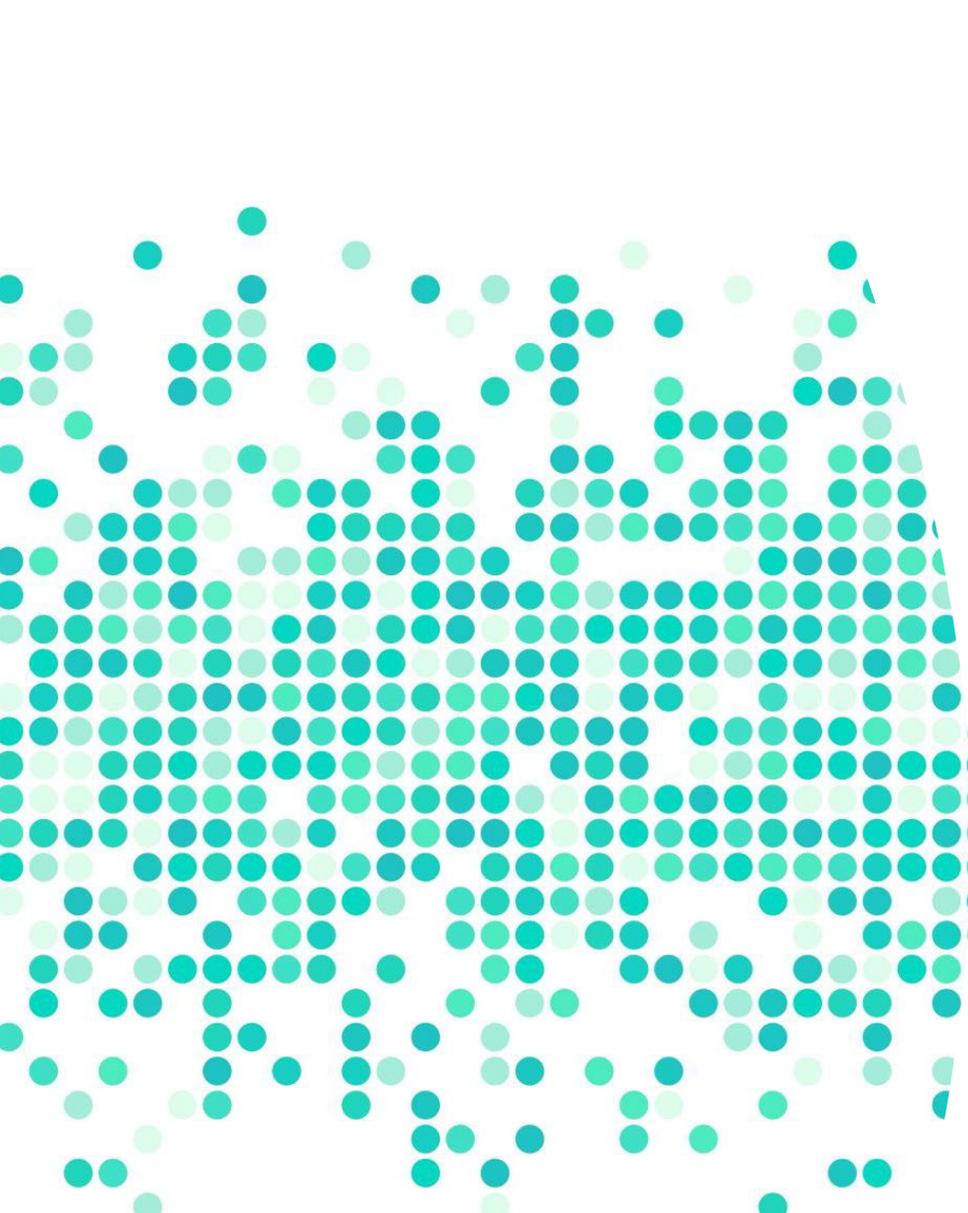
## Zahl der jugendlichen Raucher in Deutschland fast verdoppelt

Bedeutung der Botschaft

- für Rauchende: ... **in guter Gesellschaft**
- für Nichtraucher: ... **kein Spielverderber sein**

Hintergrund: „Soziale Normen –Ansatz“: die Tendenz, das eigene Verhalten an dem der vermeintlichen Mehrheit auszurichten

- für Präventionsakteure: ... **Engagement bringt nix**  
Schwächt die berechtigte Selbstwirksamkeitserwartung, auch bei evidenzbasierter Arbeit



# Herausforderung Suchtprävention

---

- Nichtrauchererschutzgesetze aktualisieren
- Jugendschutz voran treiben und umsetzen
- Schädliche Botschaften vermeiden/ entkräften
- positive Trends nicht stören
- „rauchfreie Normalität“ ausbauen
- Ausstiegshilfen ausbauen und nutzen



Landesstelle für Suchtfragen  
im Land Sachsen-Anhalt  
Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Halberstädter Straße 98  
39112 Magdeburg

T +49 (0) 391 543 38 18

E [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de)

W [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de)



Die LS-LSA wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und von der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

#moderndenken



Deutsche  
Rentenversicherung  
Mitteldeutschland

# Herzlichen Dank.

